

Inhalt

Zur Einführung	7
<i>Jürgen Helmchen und Marianne Krüger-Potratz</i>	
Kapitel 1	
Schulleitungen und das Dilemma der „institutionellen Mobilität“	
Fallstudien aus Deutschland und Frankreich	13
<i>Christiane Montandon, Véronique Fortun-Carillat, Jürgen Helmchen und Marianne Krüger-Potratz</i>	
Kapitel 2	
Schulleitungen und ihre sozialen und beruflichen Repräsentationen von „institutioneller Mobilität“	
Theoretische Ansätze und Fallstudien	45
<i>Véronique Fortun-Carillat und Frédérique Montandon</i>	
Kapitel 3	
„Institutionelle Mobilität“ und das „soziale Imaginäre“ der Schule mit Blick auf die Heterogenität der verschiedenen Akteure in Frankreich und Deutschland.....	61
<i>Christiane Montandon</i>	
Kapitel 4	
Führungskräfte und „institutionelle Mobilität“	
Strategien zwischen Autonomie und vertikaler Hierarchie	91
<i>Marie Brégeon</i>	
Kapitel 5	
„Institutionelle Mobilität“ – Herausforderung oder Widerspruch in sich?	111
<i>Marianne Krüger-Potratz</i>	
Kapitel 6	
Die Logik der „institutionellen Mobilität“ und die Paradigmen der inklusiven Schule in Frankreich und Deutschland	
Empfehlungen, Vorschriften, Praktiken und spannungsreiche Prozesse	131
<i>Véronique Fortun-Carillat</i>	
Kapitel 7	
„Institutionelle Mobilität“ und die Beziehungen zwischen Lehrkräften und Eltern	
Grundschuldirektor:innen in Frankreich und Ko-Edukation	155
<i>Frédérique Montandon und Jérôme Mbiatong</i>	

Kapitel 8	
Die „mobilisierte“ Schule – die Schule als unbeweglicher Ort	177
<i>Jürgen Helmchen</i>	
Kapitel 9	
Unterschiedliche Blicke auf den Einbezug „neuer Lernorte“ in der Grundschule	
Eine Analyse anhand der in Frankreich und Deutschland mit Grundschulleitungen geführten Interviews	195
<i>Frédérique Montandon, Jérôme Mbiantong und Bernd Wagner</i>	
Kapitel 10	
Diskrepanzen und Potenziale: internationale Mobilitätsprogramme an deutschen Grundschulen	217
<i>Bernd Wagner</i>	
Kapitel 11	
Inklusive Schulentwicklung durch Austausch? Institutionelle Gestaltungsfreiraume und Beschränkungen.....	231
<i>Christine Loy</i>	
Anhang	247
<i>Jürgen Helmchen und Marianne Krüger-Potratz</i>	